

VERARBEITUNGSHINWEISE FÜR TRANSPORTBETON

⇒ **ACHTUNG! Nachträgliche Wasserzugabe bei der Lieferung von Transportbeton verschlechtert alle wesentlichen Eigenschaften von Beton:**

- Sie verringert die Festigkeit des Betons!
- Sie macht den Beton porös und wasserdurchlässig.
- Sie fördert die Rissbildung des Betons und führt zum Absanden der Oberfläche.
- Sie macht den Beton weniger widerstandsfähig gegen chemische Angriffe.
- Sie fördert die Entmischungsneigung und verursacht unsaubere Sichtflächen und Sandnester.
- Sie führt im Winter zu Frostschäden.

⇒ **Deshalb: Eine nachträgliche Wasserzugabe ist nur erlaubt, wenn dies am Lieferschein vermerkt ist!**

Einbringung und Nachbehandlung

Der Einbau des Transportbetons auf der Baustelle muss spätestens 105 Minuten nach der Wasserzugabe im Transportbetonwerk beendet sein. Ist dies nicht möglich, kann andernfalls der Beton mit speziellen Zusatzmitteln beeinflusst werden, welche eine längere Verarbeitungszeit ermöglichen. Dies erfordert jedoch eine entsprechende Absprache mit dem Transportbetonhersteller! Der gelieferte Beton entspricht exakt der Bestellung. Er soll im Sommer wie auch im Winter so schnell wie möglich eingebracht werden.

- **Einbringung im Sommer**
 - sorgfältige Vornässung der Schalung und des Untergrundes, damit dem Frischbeton kein Wasser entzogen wird.
 - Pfützen auf der Schalung vermeiden.
- **Einbringung im Winter**
 - Nicht gegen gefrorene Bauteile betonieren.
 - Schalung und Armierung sorgfältig vorwärmen und frei von Eis und Schnee halten.
 - Transportgeräte der Baustelle gegen Wärmeentzug schützen.
 - Darunterliegende Räume vorwärmen.
 - Oberflächen nicht zu früh abziehen.
 - Eingebrachten Beton vor Kälte und Frost schützen.
- **Nachbehandlung im Sommer**

Sobald ein Bauteil verdichtet und abgezogen ist, muss er mit Folien, befeuchteten Strohmatte oder durch Berieselung mit nicht zu kaltem Wasser vor Wind und Sonne geschützt und feucht gehalten werden. Meist genügt es, diese Maßnahmen gegen vorschnelle Verdunstung mindestens 3 Tage lang durchzuführen.

➤ **Nachbehandlung im Winter**

Nach der Einbringung ist der Beton durch Ummantelung vor Wärmeentzug zu schützen, z. B. durch Abdeckung mit Folie, wasserdichtem Papier, trockenen Stroh- und Schilfmatten. Die Temperatur des jungen Betons soll in den ersten 3 Tagen nicht unter +10° C absinken, Isolierung schützt auch vor Windeinfluss, gegen Niederschläge und ggf. auch gegen Streusalz.

Das Transportbetonwerk informiert gerne fachkundig zu allen Punkten!